

# Herzlich Willkommen zum Workshop



## „Das Tandem Schule – Berufsberatung“

# Agenda

---

- ▶ Organisation der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben
- ▶ Standards und Qualitätskriterien
- ▶ Förderinstrumente
- ▶ Rahmenvereinbarung Schule Berufsberatung
- ▶ Tandem Lehrkraft und Beratungsfachkraft
- ▶ **Austausch und Ausblick**

# Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

## Einführung der Lebensbegleitenden Berufsberatung vor und im Erwerbsleben (2018)

- ▶ gesetzlicher Auftrag zur Berufsberatung (§ 29 Abs. 1 SGB III) und Berufsorientierung (§ 33 SGB III) von jungen Menschen und Erwachsenen, die am Arbeitsleben teilnehmen oder teilnehmen wollen
- ▶ berufliche Orientierung und Beratung entlang der gesamten Bildungs- und Erwerbsbiografie
- ▶ neutral, präventiv, leicht zugänglich, vielfältig, klischeefrei, geschlechtersensibel, prozessual und fachlich fundiert

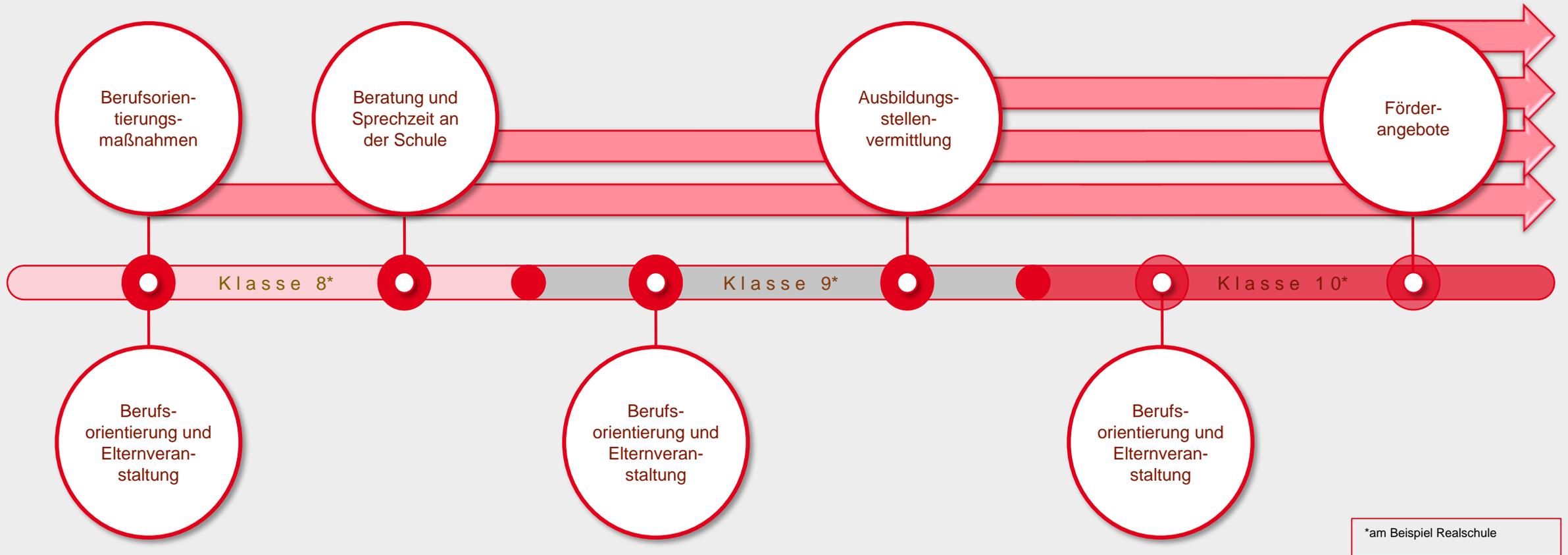
## Zielgruppen der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

-  Schüler:innen der allgemeinbildenden Regelschulen ab der Vor-Vorentlassklasse
-  Schüler:innen der Gymnasien ab Klasse 9
-  Schüler:innen der weiterführenden beruflichen Schulen
-  Nichtschüler:innen
-  Auszubildende an Berufsschulen und Studierende (einschließlich duale Hochschule)
-  Eltern und Erziehungsberechtigte

# Vielfältiges Angebot der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



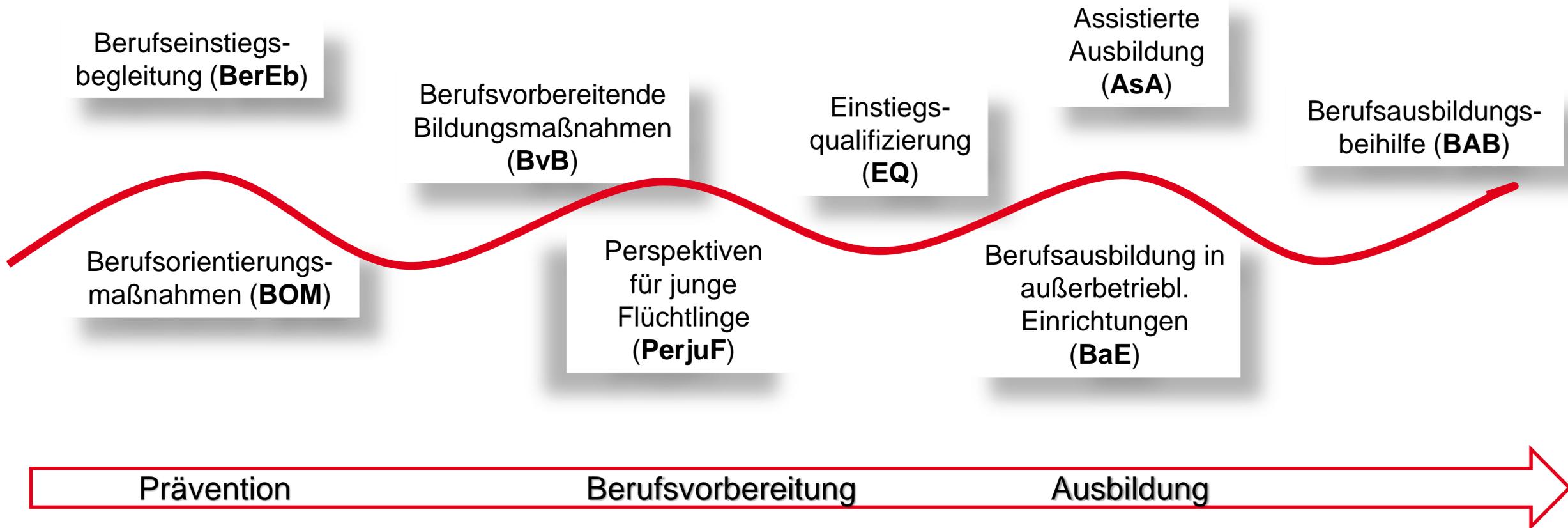
# Langfristige und regelmäßige Begleitung junger Menschen



# Standards und Qualitätskriterien

-  Berufsberatung ist neutral, präventiv, leicht zugänglich, vielfältig, klischeefrei, geschlechtersensibel, prozessual und fachlich fundiert
-  Beratungsfachkräfte sind Expert:innen am Arbeitsmarkt
-  Kund:innen erhalten schnell einen Termin
-  Alle Beratungsfachkräfte werden im Rahmen einer akademischen Weiterbildung mit Abschlussprüfung zertifiziert
-  Qualitative und quantitative Mindeststandards bei Veranstaltungen zur Berufsorientierung, dabei sind Bedarfe der jeweiligen Zielgruppe handlungsleitend
-  Präsenz während der Schulzeiten mindestens einmal in der Woche mit einem terminierten Beratungsangebot und mit offenen Sprechzeiten
-  Aktive Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten (z.B. Arbeitgeberservice) in bundesweiter Vernetzung und Partner:innen am Ausbildungsmarkt (z.B. Kammern)
-  Präsentation guter Praxisbeispiele und Newsticker zu Themen der Berufsorientierung (z.B. Schulversuche) – Beratungsfachkräfte sind immer up to date
-  Regelmäßige Befragung unserer Kund:innen und Evaluation der Veranstaltungen und Fördermaßnahmen
-  Umsetzung der Rahmenvereinbarung Schule-Berufsberatung und Zusammenarbeit mit Lehrkräften in Tandems

# Die wesentlichen Förderinstrumente der BA am Übergang Schule-Beruf



# Rahmenvereinbarung Schule – Berufsberatung vom Mai 2018

„kein junger Mensch darf uns  
verloren gehen“



-  Gemeinsame Zielsetzung:  
**Fundierte eigenverantwortliche Berufswahlentscheidung**
-  Erstellung eines gemeinsamen BO-Konzeptes
  - präventive, aufeinander abgestimmte, systematische und interessensunabhängige Angebote
  - enthält die Angebote der Berufsberatung, die i.d.R. drei Jahre vor Schulabschluss in den Sekundarstufen I und II und für Schulen mit Oberstufen auch in der Sekundarstufe I beginnen
  - wird mindestens einmal jährlich kritisch nachbesprochen
  - ist Basis für die Zusammenarbeit mit allen weiteren Partner:innen
-  Beratungsfachkraft und ihre Dienstleistungsangebote werden auf der jeweiligen Schulwebseite beworben und Eltern/ Erziehungsberechtigte sowie Berufsorientierungsmaßnahmen nach §48 SGB III im Angebot eingebunden
-  Räumlichkeiten und Ausstattungen für die Berufsberatung wird in den Schulen bereitgestellt

# Beispiel für schulspezifisches BO-Konzept



- Wöchentliche Tandemgespräche
- Klassenlehrergespräche
- Fallbesprechungen
- Inklusionsberatung
- Wöchentliche Sprechstunden (terminiert und offen)
- Individuelle Beratung aller Schüler:innen (mind. eine Beratung)
- Mithilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Workshop in Klasse 9)
- Berufswahlunterricht Klasse 8+ 9
- Elternveranstaltung in Klasse 8 + 9
- Tag der Berufsorientierung
- Vorbereitung der Schüler:innen auf Berufsmessen
- Präsenz auf der Schulhomepage
- Unterstützung bei Schulprojekten
- .....

\*am Beispiel Gemeinschaftsschule

# Beispiel für schulspezifisches BO-Konzept

## BERUFLICHE ORIENTIERUNG - ABLAUFPLAN

Schuljahr 2022/2023

Klasse 8

### TERMIN

### VORGANG

12.09.2022 19.10.2022	- 30.09.2022	Unterricht: Stärken, Interessen und Fähigkeiten (Nacht der Ausbildung Backnang) Betriebsbesichtigungen 1. Schulbesuch Beratungsfachkraft
04.10.2022 04.10.2022	- 15.10.2022 - 29.10.2022	Unterricht: Kurzbewerbung für Schnupperpraktikum Stellensuche Schnupperpraktikum Internationale Eltern- und Schülerveranstaltung
14.11.2022 21.11.2022	- 17.11.2022 - 02.12.2022	Schnupperpraktikum, AC-Profil Unterricht: Auswertung Schnupperpraktikum Besuch BIZ - Beratungsfachkraft Elterninformationsabend - Beratungsfachkraft Fokus Beruf
06.03.2023	- 05.05.2022	Unterricht: Bewerbungen schreiben Mädchen und Technik
01.05.2023	- 19.05.2023	Stellensuche Praktikum 2. Schulbesuch Beratungsfachkraft
03.07.2023 17.07.2023	- 14.07.2023 - 25.07.2023	14-tägiges Praktikum Auswertung Praktikum

\*am Beispiel Gemeinschaftsschule



# Das Tandem: Lehrkraft und Beratungsfachkraft

Besondere Bedeutung im Prozess der Erarbeitung des BO-Konzepts der Schule

Gemeinsame Koordination der Angebote der Ausbildungs- und Studienorientierung

Gemeinsame und gegenseitige Qualifizierungen bzw. fachliche Besprechungen für die Aufgaben der Beruflichen Orientierung

## Tandem



namentlich feste Ansprechpartner:innen

**Lehrkraft der Schule**  
und  
**Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit**

Im Tandem wird unter Berücksichtigung des Datenschutzes Transparenz über den Verbleib der Jugendlichen hergestellt. Gemeinsam werden geeignete Handlungsansätze erarbeitet

Angebot der Berufsberatung wird durch die Schule offensiv unterbreitet

Frühwarnsystem: Gemeinsam identifiziert das Tandem Schule-Berufsberatung die Jugendlichen, deren direkter Übergang voraussichtlich infrage steht



**Wie ist die Situation der Tandems?**

**Wie können die Tandems besser zusammenarbeiten?**

**Wie können wir die Schulen noch besser unterstützen?**